

Netzwerk Pflege Fürth

Im Netzwerk Pflege haben sich vier kompetente soziale Einrichtungen zusammengeschlossen, um Ihnen in allen Fragen und Problemen bei Pflegebedürftigkeit mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Gemeinsam bieten wir wirkungsvolle Hilfe und Unterstützung. Jede Einrichtung hat aber auch ihre besonderen Angebote.

Die Schwerpunkte der einzelnen Einrichtungen:



Arbeiterwohlfahrt Fürth
Stundenweise Entlastung für pflegende Angehörige durch freiwillige HelferInnen



Bayerisches Rotes Kreuz

Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Fürth
Gesprächskreis für pflegende Angehörige



Caritas Fürth
Gespräche und Beratung im Angehörigen-Café

Diakonie Fürth

Diakonisches Werk Fürth
Gesprächsgruppen für Angehörige von demenzkranken Menschen

Unsere Arbeit können Sie über den Förderverein „Netzwerk Pflege“ Fürth Stadt und Land e.V. finanziell unterstützen:

Konto 998 1689 bei der Sparkasse Fürth (BLZ 762 500 00)
Ansprechpartner des Fördervereins:
Vorsitzender Georg Naser, Tel. 60 42 79

Wir machen vieles möglich.

 **Sparkasse Fürth**

So erreichen Sie unsere Angehörigenberatung:

Arbeiterwohlfahrt Fürth

Rudolf-Breitscheid-Str. 51
90762 Fürth
Antje Mayer
Tel. (0911) 89 10 20 03
Fax (0911) 89 10 20 40
Email: sst@awo-fuerth.de
Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächstermin.

Bay. Rotes Kreuz, KV Fürth

Henri-Dunant-Str. 11
90762 Fürth
Marion Wörnlein
Tel. (0911) 77 981 53
Fax (0911) 77 981 38
Email: woernlein@kvfuerth.brk.de
Sprechzeiten: Di. 10 - 12 Uhr
Mi. 15 - 17 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Caritasverband Fürth

im City Center Fürth
Königstraße 112-114
90762 Fürth
Hana Reinhardt
Tel. (0911) 7 40 50 -31/-30
Fax (0911) 7 40 50 63
Email: hana.reinhardt@caritas-fuerth.de
Sprechzeiten: Mi. 12 - 15 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Diakonisches Werk Fürth

Ottostrasse 5
90762 Fürth
Marianne Larose
Tel. (0911) 7 49 33 23
Fax (0911) 7 49 33 50
Email: angehoerigen-beratung@diakonie-fuerth.de
Sprechzeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

Netzwerk
Pflege
Fürth

Beratung in den Fachstellen
für pflegende Angehörige

schweres

leichter
tragen



Bayerisches Rotes Kreuz



Diakonie Fürth

Pflegebedürftig - wie geht es weiter?

Immer mehr Menschen sind im Alter auf Pflege, hauswirtschaftliche Hilfe und Unterstützung angewiesen. Auch für die Angehörigen bringt das zusätzliche Belastungen:

- Zum Beispiel Unsicherheit beim Umgang mit Pflegekassen und bei Antragstellung zur Einstufung der Pflegebedürftigkeit.
- Zum Beispiel persönliche Konflikte, wenn die Grenzen der Belastbarkeit deutlich werden oder die ganze Familie mitleidet.
- Zum Beispiel Überforderung, weil Sie mit Ihren Fragen und Problemen allein gelassen sind.

••• Sie brauchen Informationen:

Welche Möglichkeiten zur Pflege gibt es und wie läßt sich diese Hilfe finanzieren?

••• Sie müssen Entscheidungen treffen:

Ist eine Pflege zu Hause möglich oder wird der Umzug in ein Pflegeheim notwendig?

••• Sie wollen das Beste für Ihren Angehörigen:

Wie können Sie die eigenen Grenzen und Belastungen aushalten?

Im Netzwerk Pflege finden Sie die Menschen, die auf Ihre Situation eingehen, Sie fachlich kompetent und individuell beraten und Ihnen persönlich zur Seite stehen.

eine Lösung finden



Wenden Sie sich an eine der Beratungsstellen. Wir finden gemeinsam mit Ihnen eine Lösung für Ihre Fragen, Probleme und Belastungen.

••• Information und Beratung

Wir beraten Sie individuell und kostenlos, wenn nötig auch bei Ihnen zu Hause. Wir unterstützen Sie bei der Antragstellung auf Pflegebedürftigkeit und informieren Sie über den Besuch des Medizinischen Dienstes.

Wir vermitteln den Kontakt zu Einrichtungen der ambulanten, teilstationären und stationären Altenhilfe.



••• Pflegealltag: Anleitung und Hilfsmittel

Wir geben Ihnen praktische Anleitung für die häusliche Pflege. Wir informieren Sie über eventuell notwendige Pflegehilfsmittel, wie zum Beispiel Gehhilfe, Rollstuhl oder Krankenbett.

Entlastung spüren

••• Begleitung in Konfliktsituationen

Bei Konflikten und schwierigen Situationen bieten wir Ihnen verschiedene Gesprächsmöglichkeiten zur Entlastung: Gruppen oder Einzelgespräche. Die Angehörigen-Gruppe hilft Kontakt zu Menschen in einer vergleichbaren Situation zu finden. Der Austausch in der Gruppe schafft Entlastung. Gemeinsame Erfahrungen zum Beispiel mit desorientierten Menschen können besprochen werden. Im monatlichem Angehörigen-Café finden Sie eine kompetente Ansprechpartnerin, die auf Ihre individuelle Situation eingehen kann und mit Ihnen nach Lösungen sucht.

••• Entlastende und unterstützende Angebote

Wir vermitteln ihnen freiwillige Helferinnen für die stundenweise Betreuung, zum Vorlesen, Spazieren gehen, Unterhalten oder einfach nur zum „da sein“. So können Sie selbst einen Arztbesuch oder einen anderen Termin wahrnehmen.

Wir geben Ihnen Informationen zu Kurzzeitpflegeplätzen und Urlaubsangeboten für Pflegebedürftige, damit die pflegenden Angehörigen eine Zeit der Entlastung erfahren.

Nutzen Sie die umfangreichen Angebote zur Entlastung in Ihrem Pflegealltag. Wir sind für Sie da. Damit sie auch in schwierigen Situationen eine Perspektive für sich und Ihre Angehörigen bekommen.

